

**Niederschrift  
zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung Haupt- und  
Finanzausschuss gemeinsam mit dem Bau-, Planungs- und  
Liegenschaftsausschuss der Stadt Nassau**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 28.06.2022  
**Sitzungsbeginn:** 19:05 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:40 Uhr  
**Ort, Raum:** Museumsraum des Günter Leifheit - Kulturhauses  
**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.25/2022

**Anwesend sind:**

**vom Bau-, Planungs- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Nassau**

**Unter dem Vorsitz von**

Herr Manuel Liguori

**Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Jan Niklas Bär

Vertretung für Herrn Jörg Reifferscheid

Herr Heinz Linkenbach

Herr Manuel Minor

Vertretung für Herrn Holger Zorn

Herr Klaus Patzig

**Von den Beigeordneten**

Frau Petra Wiegand

**vom Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Nassau**

**Unter dem Vorsitz von**

Herr Manuel Liguori

**Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Christian Danco

Vertretung für Herrn Thomas Kunkler

Herr Christian Groß

Frau Simone Hobrecht

Herr Adolf Kurz

Herr Manuel Minor

Vertretung für Herrn Peter Schuck

Herr Paul Schoor

Abwesend ab 20:30 Uhr

Herr Markus Spitz

**Von den Beigeordneten**

Frau Petra Wiegand

**Es fehlen:****vom Bau-, Planungs- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Nassau****Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Lars Großmann	Entschuldigt
Herr Jörg Nett	Entschuldigt
Herr Jörg Reifferscheid	Entschuldigt
Herr Wolfgang Spitz	Entschuldigt
Herr Wolfgang Wiegand	Entschuldigt
Herr Holger Zorn	Entschuldigt

**Von den Beigeordneten**

Herr Lothar Hofmann	Entschuldigt
Herr Ulrich Pebler	Entschuldigt

**vom Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Nassau****Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Alfred Diel	Entschuldigt
Herr Thomas Kunkler	Entschuldigt
Herr Peter Schuck	Entschuldigt

**Von den Beigeordneten**

Herr Lothar Hofmann	Entschuldigt
Herr Ulrich Pebler	Entschuldigt

Stadtürgermeister Liguori eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Einwohner und die Presse. Gegen die Form Frist der Einladung gibt es keine Einwände. Allerdings bemängeln verschiedene Ausschussmitglieder, dass zu gewissen Tagesordnungspunkten keine Unterlagen versendet wurden. Es wird darum gebeten, dass seitens der Verwaltung in Zukunft darauf geachtet werden soll, dass die Anlagen zu den Tagesordnungspunkten vollständig übermittelt werden.

Stephan Schaefer übergibt Stadtürgermeister Liguori eine Liste mit Unterschriften, die sich gegen den Ausbau „An der Viehdrift“ in Bergnassau-Scheuern aussprechen. Herr Liguori nimmt die Liste entgegen.

Außerdem wird gefragt, warum unter TOP 18 die Einwohnerfragestunde wieder aufgeführt ist. Einwohnerfragestunden sollen nur im Stadtrat erfolgen.

Ausschussmitglied Minor merkt an, dass er am 05.04.2022 in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gemeinsam mit dem Bau-, Planungs- und Liegenschaftsausschusses vertretend für Herrn Schuck da war. Dies war im letzten Protokoll nicht erwähnt.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bebauungsplan "Hospiz Am Sauerborn"
  - a) Beratung und Beschlussfassung (Abwägungen) über Stellungnahmen aus der Offenlage
  - b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: 17 DS 16/ 0378
3. Bauangelegenheiten
  - 3.1. Teil-Bauantrag für ein Bauvorhaben im Gewerbegebiet Elisenhütte  
Neubau Werk II, hier: Nachtrag Geländeaufschüttung  
Vorlage: 17 DS 16/ 0327/2
  - 3.2. Bauantrag für ein Vorhaben im Neuzebachweg 4  
Nutzungsänderung zu Tagesförderstätte für Menschen mit Beeinträchtigung  
Vorlage: 17 DS 16/ 0359
  - 3.3. Bauantrag für ein Vorhaben in Bergnassau-Scheuern, Taunusstraße 10  
temporäre Errichtung eines Büro- und Sanitärcleaners  
Vorlage: 17 DS 16/ 0363
  - 3.4. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Kreuzwiese"
    - a) Aufstellungsbeschluss
    - b) Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: 17 DS 16/ 0382
4. Beschluss der Vorzugsvariante Ersatzneubau Kaltbachbrücke Paul-Schneider-Straße  
Vorlage: 17 DS 16/ 0361
5. Auftragsvergaben

- 5.1. Auftragsvergabe zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Oberer Bongert und in der Westerwaldstraße  
Vorlage: 17 DS 16/ 0362
- 5.2. Auftragsvergabe umweltgeologische Untersuchungen für die Maßnahme Ersatzneubau Kaltbachbrücke Paul-Schneider-Straße  
Vorlage: 17 DS 16/ 0364
- 5.3. Erneuerung Straßenbeleuchtung Innenstadt  
Vorlage: 17 DS 16/ 0384
- 5.4. Toiletten Grillhütte
- 5.5. Erneuerung Stadtmobiliar
6. Beratung und Beschlussfassung über die Klarstellungssatzung "Elisenhütte"
  - a) Abwägung über die Stellungnahmen aus der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
  - b) Satzungsbeschluss

Vorlage: 17 DS 16/ 0379
7. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Krankenhaus Hanjob"  
Vorlage: 17 DS 16/ 0376
8. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: 17 DS 16/ 0356
9. Beratung und Beschlussfassung über Privatanträge im Rahmen des Stadtumbaus  
Vorlage: 17 DS 16/ 0380
10. Einführung eines effizienteren Verfahrens bei der Vergabe von größeren Aufträgen  
Vorlage: 17 DS 16/ 0353
11. Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Stadt Nassau  
Vorlage: 17 DS 16/ 0365
12. Erhebung von Vorausleistungen auf Ausbaubeuräge für den Ausbau der Verkehrsanlage "Oberer Bongert" (verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Windener Straße) in Nassau  
Vorlage: 17 DS 16/ 0358
13. Erhebung von Vorausleistungen auf Ausbaubeuräge für den Ausbau der Verkehrsanlage "Oberer Bongert" (verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Westerwaldstraße) in Nassau  
Vorlage: 17 DS 16/ 0366
14. Werbeanlage Café Bressler
15. 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 17 DS 16/ 0368
16. Anfragen der Ausschussmitglieder

17. Mitteilungen des Stadtbürgermeisters

18. Einwohnerfragestunde

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Stadtürgermeister Liguori gibt bekannt, dass Ingenieurleistungen für die Sanierung des Günter-Leifheit-Hauses i. H. v. 16.568,00 € vergeben wurden.

**TOP 2 Bebauungsplan "Hospiz Am Sauerborn"**

**a) Beratung und Beschlussfassung (Abwägungen) über Stellungnahmen aus der Offenlage**

**b) Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 17 DS 16/ 0378**

Stadtürgermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor. Es wird bemängelt, dass das Abwägungsmaterial was sich aus den beigefügten Anlagen ergeben soll nicht vorhanden ist.

Das Planungsbüro Uhle stellt den Bebauungsplan „Hospiz Am Sauerborn“ vor. Es wird speziell auf die Optik, Lage, Raumaufteilung und das Sicherheitskonzept eingegangen.

Außerdem wird ganz klar kommuniziert, dass es keine Erweiterung des Hospizes geben wird. Die Sorge, dass die „Viehdrift“ weiter ausgebaut wird sei unbegründet. Es werde mit dem Bau des Hospizes kein Präzedenzfall für weitere Bebauungen geschaffen.

Stadtürgermeister Liguori erwähnt noch einmal die Problematik der fehlenden Unterlagen. Der Ausschuss beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Stadtrates zu besprechen mit dem Hintergrund, dass die Unterlagen dann vorliegen.

Frau Anke Meike von der Verwaltung ist ab 20:09 Uhr anwesend.

**TOP 3 Bauangelegenheiten**

**TOP 3.1 Teil-Bauantrag für ein Bauvorhaben im Gewerbegebiet Elisenhütte**

**Neubau Werk II, hier: Nachtrag Geländeauschüttung**

**Vorlage: 17 DS 16/ 0327/2**

Stadtürgermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschluss:**

**Die Stadt Nassau stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten Geländeauschüttung mit Bodenmaterial im Gewerbegebiet Elisenhütte, Flur 10, Flurstück(e) 802/4, 802/8, 809/1, 809/4 ff her.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 3.2 Bauantrag für ein Vorhaben im Neuzebachweg 4  
Nutzungsänderung zu Tagesförderstätte für Menschen mit Beeinträchtigung  
Vorlage: 17 DS 16/ 0359**

Stadtürgermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschluss:**

**Die Stadt Nassau stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten Nutzungsänderung im EG zu einer Tagesförderstätte für Menschen mit erworbener Hirnschädigung im Neuzebachweg 4, Flur 57, Flurstücke 105/6 und 106/20 her.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 3.3 Bauantrag für ein Vorhaben in Bergnassau-Scheuern, Taunusstraße 10  
temporäre Errichtung eines Büro- und Sanitärcontainers  
Vorlage: 17 DS 16/ 0363**

Stadtürgermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschluss:**

**Die Stadt Nassau stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten temporären Errichtung eines Büro- und Sanitärcontainers in Bergnassau-Scheuern, Taunusstraße 10, Flur 8, Flurstücke 289/3 und 291/4 her.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3.4 2. Änderung des Bebauungsplanes "Kreuzwiese"**

- a) Aufstellungsbeschluss
- b) Offenlegungsbeschluss

**Vorlage: 17 DS 16/ 0382**

Stadtbumermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

**Zu a) Der Hauptausschuss empfiehlt und der Stadtrat beschließt die Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kreuzwiese“ gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung. Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Skizze dargestellt.**

**Zu b) Zur Beschleunigung des Verfahrens kann sogleich die Offenlage beschlossen und durchgeführt werden. Der Hauptausschuss empfiehlt und der Stadtrat, den Änderungsentwurf für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Offenlage soll bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau durchgeführt werden.**

**Der Stadt Nassau entstehen durch die Änderung keine Kosten**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Beschluss der Vorzugsvariante Ersatzneubau Kaltbachbrücke Paul-Schneider-Straße**

**Vorlage: 17 DS 16/ 0361**

Stadtbumermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss spricht sich für die erste Variante aus.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

## TOP 5 Auftragsvergaben

### TOP 5.1 Auftragsvergabe zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Oberer Bongert und in der Westerwaldstraße Vorlage: 17 DS 16/ 0362

Stadtürgermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Nassau beauftragt die Süwag Energie AG mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung gemäß der vorgelegten Angebote für die Westerwaldstraße in Höhe von 16.849,50 € brutto sowie die Straße Oberer Bongert in Höhe von 6.719,22 € brutto und 1.836,73 € brutto.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

### TOP 5.2 Auftragsvergabe umweltgeologische Untersuchungen für die Maßnahme Ersatzneubau Kaltbachbrücke Paul-Schneider-Straße Vorlage: 17 DS 16/ 0364

Stadtürgermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

#### Beschluss:

Die umweltgeologischen Untersuchungen im Zuge des Ersatzneubaus der Kaltbachbrücke Paul-Schneider-Straße in Nassau werden an die Firma Kaiser Geotechnik GmbH aus Niederahr zu einer vorläufigen Bruttogesamtsumme von 5.547,16 € vergeben

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5.3 Erneuerung Straßenbeleuchtung Innenstadt**  
**Vorlage: 17 DS 16/ 0384**

Stadtürgermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
 Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Ausschussmitglied Schoor verlässt um 20:30 Uhr die Sitzung.

Somit ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

**Am Marktplatz sollen vier Leuchten durch den Typ Signify LumiStreet ersetzt werden.**

**Bei insgesamt 28 bestehenden Leuchtstandorten in der Amtsstraße, Späthestraße, Pont-Chateau-Platz, Am Adelsheimer Hof sowie am Marktplatz sollen die Kugelleuchten vom Typ Rademacher durch LED-Leuchten vom Typ Trilux Oberlichtlaterne ersetzt werden. Des Weiteren sollen bei insgesamt 23 bestehenden Leuchtstandorten in der Amtsstraße, Späthestraße, Pont-Chateau-Platz, Am Adelsheimer Hof sowie am Marktplatz Weihnachtsstreckdosen nachgerüstet werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5.4 Toiletten Grillhütte**

Stadtürgermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
 Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Es wird dafür ausgesprochen den Tagesordnungspunkt im Stadtrat zu besprechen.

**TOP 5.5 Erneuerung Stadtmobiliar**

Der Ausschuss hat hierfür keine Unterlagen vorliegen. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass der Tagesordnungspunkt im Stadtrat besprochen wird.

- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Klarstellungssatzung "Elisenhütte"**
- a) Abwägung über die Stellungnahmen aus der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung**
- b) Satzungsbeschluss**
- Vorlage: 17 DS 16/ 0379**

Stadtbumermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

Zu a) Syna, Telekom und Bahn weisen auf die vorhandenen Anlagen hin, die im weiteren Bebauungsverlauf geschützt bleiben müssen.

**Abwägung/Beschlussempfehlung:**

Die Hinweise werden durch Übernahme in die Begründung berücksichtigt.  
Die Untere Naturschutzbehörde vermisst in der Satzung naturschutzrechtliche Hinweise zum Gebiet der Elisenhütte (FFH-Gebiet Lahnhänge, Naturpark Nassau, Naturschutzgebiet Hollerich).

**Abwägung / Beschlussempfehlung**

Die Klarstellungssatzung hat nach Auffassung der Stadt Nassau nicht die Qualität eines Bebauungsplanes, der Belange nach § 1 (6) Baugesetzbuch festlegt. Daher werden in die Begründung zur Satzung entsprechende Hinweise aufgenommen, wodurch die Belange im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren Berücksichtigung finden können.

Die Kreisverwaltung als Untere Landesplanungsbehörde regt an, auch den südöstlichen Teil in die Satzung aufzunehmen.

**Abwägung/Beschlussempfehlung**

Hierzu wird aus Sicht der Stadt die Auffassung vertreten, dass dieser Bereich wegen der Produktionsintensivität (Munitionsfabrik) bewusst im Außenbereich verbleiben soll.

Die SGD Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Montabaur nimmt ausführlich zu den Themen Oberflächengewässer, Überschwemmungsgebiet, Schutzgebiete, Niederschlagswasserableitung, Abwasserentsorgung, Bodenschutz Stellung.

**Abwägung/Beschlussempfehlung:**

Diese Hinweise werden als Anlage und Bestandteil der Begründung aufgenommen. Nicht geteilt wird die Annahme, dass die seinerzeitige Übertragung der Abwasserbeseitigung mittels Kleinkläranlagen auf die Anlieger seinerzeit nur deshalb erfolgt sei, weil der Bereich der Elisenhütte Außenbereich sei. Vielmehr war die Zugehörigkeit (Innen- oder Außenbereich) selbst bei den Landesplanungsbehörden strittig, so dass es zu einer Klarstellungssatzung und nicht zu einer Abrundungssatzung kam. Aus der Sicht der Stadt Nassau scheint derzeit eine ordnungsgemäße Schmutzwasserbeseitigungsregelung gefunden.

Die Rechtsvertreter eines Anliegers sind dem Grunde nach der Auffassung, dass eine Klarstellungssatzung nicht das geeignete Mittel sei, im Satzungsgebiet eine städtebauliche Regelung zu finden.

Die Rechtsvertreter eines Anliegers sind dem Grunde nach der Auffassung, dass eine Klarstellungssatzung nicht das geeignete Mittel sei, im Satzungsgebiet eine städtebauliche Regelung zu finden. Zudem vertreten die Anwälte die Auffassung, dass Bauanträge weiterhin im Rahmen der Ausnahmeregelungen des § 35 (2) BauGB einen Anspruch auf Erteilung von Baugenehmigungen haben.

**Abwägung/Beschlussempfehlung:**

Gerade eine andere Auskunft musste die Stadt Nassau zur Kenntnis nehmen, dass diese Ausnahmentatbestände ausgeschöpft seien und eine Satzungsregelung im Sinne des § 34 BauGB angesagt sei. Dem kommt die Stadt durch diese Satzung nach um Entwicklungen im Bereich „Elisenhütte“ auch in Zukunft zu ermöglichen.

Zu b)

**Hiernach empfiehlt der Hauptausschuss und beschließt der Stadtrat die Klarstellungssatzung – wie vorgelegt- als Satzung.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 7 Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Krankenhaus Hanjob"**  
**Vorlage: 17 DS 16/ 0376**

Stadtbumermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
 Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt und der Stadtrat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Krankenhaus Hanjob“ gemäß § 2 Abs. 1 und Abs. 4 sowie § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBI. I, S. 2141), in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in der derzeit geltenden Fassung als Satzung.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus der beigefügten Skizze im Änderungsentwurf.

Planungskosten entstehen der Stadt keine.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 8 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsingleistungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 17 DS 16/ 0356**

Stadtbumermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
 Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

**Der Geldspende durch die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG in Höhe von 500,00 € wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über Privatanträge im Rahmen des Stadtbaus**  
**Vorlage: 17 DS 16/ 0380**

Stadtbumermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
 Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss stimmt der entsprechenden Sanierungsvereinbarung zu.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 10 Einführung eines effizienteren Verfahrens bei der Vergabe von größeren Aufträgen**  
**Vorlage: 17 DS 16/ 0353**

Stadtbumermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
 Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Es wird darum gebeten, dass Herr Minor von der Bauverwaltung prüfen soll, ob die Änderung auch in der Hauptsatzung vermerkt werden soll.

Somit ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat stimmt dem dargestellten Verfahren zur Vergabe von Aufträgen zu. Der Stadtrat ist grundsätzlich bereit, den Stadtbumermeister im Einzelfall zur Vergabe von Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen zu ermächtigen, wenn die erforderlichen Haushaltssmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind**

und die vor Einleitung des Vergabeverfahrens dargestellten Kosten um nicht mehr als 10 % überschritten werden. Dem Stadtrat ist in der folgenden Sitzung die Vergabeentscheidung mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 11** **Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Stadt Nassau**  
**Vorlage: 17 DS 16/ 0365**

Stadtbumermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
 Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Der Ausschuss beschließt sich dazu den Tagesordnungspunkt im Stadtrat zu besprechen.

- TOP 12** **Erhebung von Vorausleistungen auf Ausbaubeiträge für den Ausbau der Verkehrsanlage "Oberer Bongert" (verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Windener Straße) in Nassau**  
**Vorlage: 17 DS 16/ 0358**

Stadtbumermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
 Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten der von der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ -verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Windener Straße- (Parzelle Flur 20, Flurstück 5625/2 teilweise) in Nassau erschlossenen Grundstücke werden für den Ausbau der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ –verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Windener Straße- zu Vorausleistungen auf Ausbaubeiträge nach § 10 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Stadt Nassau vom 11.03.2003 herangezogen.
2. Die Erhebung der Vorausleistungen erfolgt in Höhe des sich voraussichtlich ergebenden endgültigen Ausbaubeitrags (d.h. voraussichtlicher beitragsfähiger Aufwand abzüglich des Anteils der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen).

**3. Der Anteil der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen gemäß § 10 Abs. 3 KAG wird auf 65 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen festgesetzt. Der Anteil der Beitragspflichtigen (Anliegeranteil) beträgt demnach 35 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 13      Erhebung von Vorausleistungen auf Ausbaubeiträge für den Ausbau der Verkehrsanlage "Oberer Bongert" (verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Westerwaldstraße) in Nassau**  
**Vorlage: 17 DS 16/ 0366**

Stadtürgermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
 Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Somit ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Die Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten der von der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ -verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Westerwaldstraße- (Parzellen Flur 20, Flurstücke 5625/2 teilweise, 5626/1, 5633/3 teilweise) in Nassau erschlossenen Grundstücke werden für den Ausbau der Verkehrsanlage „Oberer Bongert“ –verlaufend zwischen der Kaltbachstraße und der Westerwaldstraße- zu Vorausleistungen auf Ausbaubeiträge nach § 10 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Stadt Nassau vom 11.03.2003 herangezogen.**
- 2. Die Erhebung der Vorausleistungen erfolgt in Höhe des sich voraussichtlich ergebenden endgültigen Ausbaubeitrags (d.h. voraussichtlicher beitragsfähiger Aufwand abzüglich des Anteils der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen).**
- 3. Der Anteil der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen gemäß § 10 Abs. 3 KAG wird auf 65 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen festgesetzt. Der Anteil der Beitragspflichtigen (Anliegeranteil) beträgt demnach 35 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 14 Werbeanlage Café Bressler**

Wegen fehlender Unterlagen beschließt der Ausschuss diesen Tagesordnungspunkt im Stadtrat zu besprechen.

**TOP 15 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 17 DS 16/ 0368**

Stadtbumermeister Liguori stellt den Sachverhalt vor.  
 Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus.

Frau Meike verlässt um 21:20 Uhr die Sitzung.

Somit ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

**Der 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich des 1. Nachtragshaushaltspans der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2022 wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 16 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Hr. Minor stellt die Frage ob es in Nassau noch ein Taxiunternehmen gäbe. Stadtbürgermeister Liguori gibt zur Kenntnis, dass das Taxiunternehmen Kops wieder den Taxibetrieb aufgenommen hätte.

Außerdem wird kritisch die Situation des Ticketverkaufs im Freibad Nassau angesprochen. Bürger die spontan das Schwimmbad besuchen wollen sind gezwungen, dies elektronisch zu tun, da das Bürgerbüro nicht immer geöffnet sei. Dies wäre gerade für ältere Mitbürger eine besondere Härte.

**TOP 17 Mitteilungen des Stadtbürgermeisters**

Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Nassau

Keine Bemerkungen.

**TOP 18 Einwohnerfragestunde**

Keine Anmerkungen.

---

Manuel Liguori  
Vorsitzender

---

David Schönfeld  
Schriftführer